© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Botanische Gärten und Institute.

Kousnezow, N. et Fedossejew, M., Plantes vivantes offertes en échange par le jardin botanique de Jurjew, Russie, 1898/99. 8°. 3 pp. Jurjew 1898.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Francotte P., Notes de technique microscopique. Description d'un microtome construit par Jung. (Bulletin des séances de la Société Belge de Microscopie. Tome XXIV. 1897—1898. No. IV. p. 18—21. 1 Fig.)

Pfeiffer de Wellheim, F., Préparation des Algues d'eau douce. (Bulletin des séances de la Société Belge de Microscopie. Tome XXIV. 1897—1898. No. IV. p. 22—85.)

Referate.

Kolkwitz, R., Ueber die Krümmungen und den Membranbau bei einigen Spaltalgen. (Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Band XV. 1897. p. 460—467. Mit Tafel XXII.)

Die vom Verf. in einer früheren Mittheilung (vgl. Botanisches Centralblatt. Band LXX. p. 263—264) beschriebenen Beobachtungen an *Oscillarien* sind von Correns (Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft. XV. 1897. p. 139.) in einer vom Verf. abweichenden Weise gedeutet worden, während sich die thatsächlichen Beobachtungen beider Autoren in wesentlichen Punkten begegnen. Verf. pflichtet nun Correns darin bei, dass die von ihm beschriebenen Krümmungen nicht spontan sind, sondern dem Algenfaden durch Ankleben am Substrat aufgenöthigt werden. Neue an *Beggiatoa mirabilis* ausgeführte Beobachtungen zeigten ebenfalls, dass auch hier keine Spontaneität der Krümmungen besteht. Wegen der zarten Wände dieser Alge giebt jedes kleine Steinchen oder Schlammpartikelchen, welches derselben in den Weg kommt, Anlass zu Krümmungen. Es wird so verständlich, wie bei mehrfach wiederholter Hemmung der Faden schliesslich die Form eines Knäuels annehmen muss. Da nun *Beggiatoa* bekanntlich am liebsten im schmutzigen Wasser lebt, wird man gewöhnlich zahlreiche Exemplare finden, welche ein solches Haufwerk bilden. Verf. cultivirte die Alge auch in reinem Seewasser und fand jetzt fast nur noch gerade gestreckte Fäden, welche sich geradlinig fortbewegten.

Die vom Verf. abgebildeten Krümmungen an den Enden der Fäden von *Spirulina Jenneri* lässt Correns durch den Widerstand des Wassers zu Stande kommen. Verf. zeigt, dass diese Auffassung unmöglich sei. Nach seiner Meinung entstehen die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 76

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Gärten und Institute. 176